

## Film des Monats

April 2026



### **ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU**

Der kleine Roque verkleidet sich als Meerjungfrau und wird deshalb von anderen Kindern ausgelacht. Eine besondere Begegnung hilft ihm, zu sich selbst zu stehen.

**Dazu: Unterrichtsmaterial ab 7 Jahre, ab Klasse 2**

# Inhalt

	FILMBESPRECHUNG	24	<b>Filmglossar</b>
03	<b>ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU</b>		
		27	<b>Links zum Film</b>
05	UNTERRICHTSMATERIAL		
	<b>Arbeitsblatt</b>	28	<b>Impressum</b>
	- Didaktisch-methodische Kommentar		
	- ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU- Arbeitsblatt		
08	<b>Inklusives Arbeitsblatt</b>		
	- Didaktisch-methodische Kommentar		
	- ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU- inklusive Arbeitsblatt		

Filmbesprechung: ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU (1/2)



© Alba Barbé i Serra

CUA DE SIRENA

Spanien 2020  
Animationsfilm

**Regie:** Alba Barbé i Serra,  
Miquel Muntaner Marcè  
**Drehbuch:** Alba Barbé i Serra,  
Sara Carro Ibarra  
**Kamera:** Joan Tous  
**Schnitt/Montage:** Miki Emes  
**Laufzeit:** 8 Min.  
**Fassung:** ohne Dialoge  
**FSK:** ohne Altersbeschränkung  
**Klassenstufe:** 2.-5. Klasse

## ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU

**Der kleine Roque verkleidet sich als Meerjungfrau und wird deshalb von anderen Kindern ausgelacht. Eine besondere Begegnung hilft ihm, zu sich selbst zu stehen.**

**Hinweis für Lehrer/-innen:** Bildungsrelevant, weil der Puppentrickfilm die Themen Ausgrenzung und Identität für Kinder verständlich und auf ihre jeweilige Situation übertragbar macht.

### Die Geschichte: Zwischen Menschen und Meereswesen

Roque steht am Meer und scheint das offensichtlich zu genießen. Ein kleiner Krebs winkt ihm freundlich zu. Als er am Abend die Kinder seiner Klasse beobachtet, wie sie verkleidet zur Schulparty gehen, sucht Roque ebenfalls nach einem Kostüm. Er findet eine schillernde Schwanzflosse und verkleidet sich als Meerjungfrau. Auf der Party wird er deshalb aber ausgelacht. Traurig rennt Roque aus dem Raum und

versteckt sich am Strand. Dort winkt ihm eine echte Nixe aus den Wellen zu. Sie schwimmen zusammen unter die Wasseroberfläche und entdecken gemeinsam die Unterwasserwelt. Zurück am Strand weist ein älterer Meermann jedoch auf Roques Beine und macht deutlich, dass es auch in der Welt der Meermenschen keinen Platz für Roque gibt. Wieder gehört Roque nicht dazu und bleibt allein am Strand zurück. Der freundliche Krebs hilft ihm dabei zu erkennen, wer er ist, und dass das völlig in Ordnung ist.

### Filmische Umsetzung: Handgemachte Puppen-Animation

In kurzen und aufs Wesentliche reduzierten Szenen erzählt der achtminütige Ani- >

Der Kurzfilm ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU steht in der Mediathek der bpb zum kostenfreien Streaming zur Verfügung

<https://www.bpb.de/mediathek/video/571923/roque-die-meerjungfrau/>

Filmbesprechung: ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU (2/2)

mationsfilm ohne Dialoge seine Geschichte. Diese wird vor allem durch Großaufnahmen (Glossar: Einstellungsgrößen) und die einfachen Bewegungen im Gesicht der Figuren sowie eine funktionell eingesetzte Filmmusik verständlich. Mit den handgefertigten Figuren, schlichten Settings aus Plastikfolie, Watte, Wolle und Textilien, Papier und Kunststoffen macht er die verwendeten Animationstechniken für das (Kinder-) Publikum nachvollziehbar. Es geht der Regie nicht darum, eine glatte Illusion zu erzeugen, sondern auch auf die Gemachtheit des Films hinzuweisen. Damit lässt er sich auch als Inspiration und Anregung für die eigene Filmarbeit im Unterricht einsetzen.

## Das Thema: Es gibt mehr als Schwarz und Weiß

Der Kurzfilm stellt eine Figur in sein Zentrum, die zwischen den Stühlen sitzt: Roque fühlt sich unter den Menschen, aber auch in der Unterwasserwelt wohl. In beiden Gruppen fällt er allerdings wegen seiner Andersartigkeit auf: Aufgrund seiner körperlichen Merkmale wird Roque von den Kindern als männlich gelesen und daher in seiner glitzernden Verkleidung als Meerjungfrau ausgelacht, die Meermenschen stören sich umgekehrt an den Beinen und nehmen Roque deswegen nicht in ihre Gruppe auf. Nach diesen ausgrenzenden Erlebnissen erkennt Roque schließlich, dass er sich nicht allein über die Zugehörigkeit zu einer der beiden Gruppen und deren Merkmale definieren muss. Er ist okay so wie er ist. Mit einem Lächeln im Gesicht geht er gestärkt und selbstbewusst aus diesen Situationen hervor.

## Fragen für ein Filmgespräch

- Roque ist immer anders als die anderen in der Gruppe. Beschreibt die beiden Gruppen und Umgebungen, in denen er auffällt. Weshalb fällt er auf? Formuliert Sätze, die die anderen Figuren über Roque sagen könnten.
- In einem geteilten Bild werden – auf schwarzem und weißem Hintergrund – gegensätzliche Bereiche einander gegenübergestellt. erinnert ihr euch an die Symbole für diese Bereiche? Auf welche Gegensätze spielen sie an? Überlegt euch weitere Symbole, die man noch in den Film aufnehmen könnte.
- Seht euch noch einmal den Beginn des Films an. Überlegt gemeinsam, aus welchen Materialien sind die Figuren und Hintergründe gemacht? Und wie haben es die Filmemacher gemacht, dass sich die Wellen im Film bewegen? Lest dazu die Erklärung des Begriffs Animationsfilm im Link.

### Autorin:

Dr. Verena Schmöllner

Arbeitsblatt: ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU / Didaktisch-methodischer Kommentar

## Arbeitsblatt

# ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

### Fächer:

Deutsch, Sachkunde, Kunst,  
ab 14 Jahren, ab 9. Klasse

### Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU thematisiert geschlechtliche Identität und Non-Binarität, Zugehörigkeit und Ausgrenzung, Selbstakzeptanz sowie Diversität als gesellschaftliche Realität. Den Schüler/-innen bietet der Kurzfilm die Möglichkeit, im fächerübergreifenden Unterricht Kompetenzen zur Akzeptanz von Vielfalt zu entwickeln. Als zentrales Lernprodukt entwickeln die Kinder Standbilder zu ausgewählten Szenen und übernehmen dabei vor allem die Perspektive der Hauptfigur. Im Deutschunterricht werden die Standbilder sprachlich aufgegriffen, indem Gedanken und Gefühle der dargestellten Figuren formuliert werden.

Im Sachunterricht werden die Standbilder genutzt, um Perspektivübernahme und Empathiefähigkeit anzubahnen. Im Fach Kunst werden die Standbilder in Zeichnungen überführt und in ihrer Wirkung gestaltet.

dass das Thema vorweggenommen wird. Anschließend führt die Lehrkraft kurz in die Stop-Motion-Technik ein, deren Materialvielfalt eine besondere Ästhetik erzeugt.


Nach der Sichtung wählen die Schüler/-innen eine Szene und stellen sie als Standbild dar – einzeln, zu zweit oder in Gruppen. Durch Körperhaltung, Blickrichtung und Anordnung werden Beziehungen und Gefühle sichtbar. Filmstills können dabei als Orientierung dienen.

Die Auswertung variiert je nach Fach: Im Deutschunterricht setzen sich die Kinder mit den Gedanken und Gefühlen der Figuren auseinander, im Sachunterricht reflektieren sie soziale Erwartungen und deren Wirkung, im Kunstunterricht setzen sie die Szene zeichnerisch um und gestalten gezielt Beziehungen und Stimmungen.

Autor:

Max Stolz

Der Kurzfilm ROQUE,  
DIE MEERJUNGFRAU steht in  
der Mediathek der bpb zum  
kostenfreien Streaming  
zur Verfügung

 [https://www.bpb.de/  
mediathek/video/571923/  
roque-die-meerjungfrau/](https://www.bpb.de/mediathek/video/571923/roque-die-meerjungfrau/)

### Didaktisch-methodischer Kommentar:

Über einen Bildimpuls wird ein Zugang zum Film eröffnet: Der Plakatausschnitt zeigt den Protagonisten halb als Mensch, halb als Meerwesen und irritiert bewusst. Die Kinder äußern erste Beobachtungen und Deutungen, stoßen dabei auf Widersprüche, ohne

Arbeitsblatt: Heranführung an den ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU (Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (1/2))

## Arbeitsblatt 1

# ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU: Heranführung an den Film FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



© Filmstill aus ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU, Alba Barbé i Serra

### WÄHREND DER FILMSICHTUNG:

**b)** ) Schaut den Film an. Achtet dabei zuerst auf den Film selbst:

- Um welche Art von Film handelt es sich?
- Was fällt euch an den Figuren oder Bewegungen auf?

**c)** Schaut den Film weiter an. Achtet jetzt besonders auf die Hauptfigur:

- Wann geht es der Hauptfigur gut?
- Wann geht es ihr nicht gut?
- Wie reagieren die anderen Figuren auf sie?
- Wie fühlt sich die Hauptfigur an Land?
- Wie fühlt sie sich im Wasser?
- Was ist in beiden Situationen ähnlich?

### NACH DER FILMSICHTUNG:

**d)** Eine Szene ist ein bestimmter zeitlicher Abschnitt im Film, in dem etwas Wichtiges passiert. Zum Beispiel ein Streit, ein Gespräch oder ein besonderer Augenblick. Eure Lehrerin/euer Lehrer wählt eine Szene aus dem Film und ihr stellt sie in Einzelarbeit, Partnerarbeit oder in kleinen Gruppen als >

### VOR DER FILMSICHTUNG:

**a)** Seht euch das Bild an:

- Was seht ihr auf dem Bild?
- Was überrascht euch oder passt nicht ganz zusammen?
- Was könnte das für eine Figur sein?

Arbeitsblatt: Heranführung an den ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU (Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (1/2))

Standbild dar (<https://www.kinofenster.de/unterrichten/methoden/34923/ein-standbild-bauen>).

- Überlegt, welche Figuren in eurer Szene wichtig sind.
- Achtet auf Körperhaltung, Blickrichtung und Abstand zwischen den Figuren.

**e)** Betrachtet die Standbilder gemeinsam und spricht darüber:

- Was passiert in der Szene?
- Wie fühlen sich die Figuren?
- Woran erkennt ihr das?

### Im Deutschunterricht

**f)** Sagt etwas zu den Standbildern.

- Was denkt und fühlt die dargestellte Figur?
- Warum fühlt sie sich so?
- Bezieht euch auf eure Szene aus dem Film.

### Im Sachunterricht

**g)** Sprecht über die dargestellten Situationen.

- Was wollen die anderen Figuren von der Hauptfigur?
- Warum kann das für sie schwierig sein?
- Was denkt ihr darüber?

### Im Kunstunterricht

**h)** Übertragt euer Standbild in ein Bild.

- Zeichnet oder malt eure Szene aus dem Standbild.
- Überlegt: Wer ist im Mittelpunkt? Wer steht weiter weg?
- Nutzt Farben, um zu zeigen, wie sich die Figuren fühlen.
- Achtet darauf, wie ihr die Figuren anordnet.

Arbeitsblatt: ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU / Didaktisch-methodischer Kommentar

**Inklusives Arbeitsblatt****ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU  
FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER**

Didaktisch-methodischer Kommentar

**Fächer:**

Deutsch, Sachkunde, Kunst,  
Ethik, Religion,  
ab 7 Jahren, ab 2. Klasse

**Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:**

Im Deutschunterricht liegt der Schwerpunkt auf der Erkundung und Analyse von Gegensätzen. Im Ethik-/Religions- und Sachunterricht liegt das Augenmerk auf spielerischer, kreativer Selbstreflexion, auf der Entwicklung von Empathie mit der Hauptfigur sowie dem dialektischen Erkennen von Vielseitigkeit und scheinbarer Widersprüchlichkeit. Im Kunstunterricht liegt der Schwerpunkt wiederum auf dem Gestalten eines Alter Egos als Animationsfigur oder Collage.

gilt es, einen fairen und wertschätzenden Gesprächsverlauf sicherzustellen. Dies gilt jeweils auch für alle folgenden Materialien und Aufgaben.

Diese Selbstzuschreibungen können der Ausgangspunkt für sehr persönliche Gespräche sein und so einen Beitrag zum Beziehungsaufbau zu den Schüler/-innen und untereinander leisten. Es wäre deshalb durchaus sinnvoll, als Lehrkraft diese Aufgabe ebenfalls zu bearbeiten.

Autor:


Ralf Miche

**Didaktisch-methodischer Kommentar:**

Die Schüler/-innen überlegen sich zu den auf einem Arbeitsblatt dargestellten Situationen, welches Tier sie wären. Dies kann in Einzelarbeit, in Partnerarbeit oder als gemeinsames Klassengespräch durchgeführt werden. Aus den aufgeführten Situationen sollten drei bis vier ausgewählt werden. Sie können ergänzt, verändert oder gänzlich ersetzt werden. Wichtig ist, dass sie an die Lebenswelt der Schüler/-innen anknüpfen. Gleiches gilt für die Gegenteil-Wortkarten. Auch sie sollten passend ausgewählt und/oder verändert werden.

**Hinweise:** Geprüft werden sollte, dass keine bloßstellenden Situationen angeboten werden, welche einzelne Schüler/-innen kränken oder verletzen könnten. Des Weiteren

Der Kurzfilm ROQUE,  
DIE MEERJUNGFRAU steht in  
der Mediathek der bpb zum  
kostenfreien Streaming  
zur Verfügung

 [https://www.bpb.de/  
mediathek/video/571923/  
roque-die-meerjungfrau/](https://www.bpb.de/mediathek/video/571923/roque-die-meerjungfrau/)

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè,  
Spanien 2020 (1/15)

## Inklusives Arbeitsblatt

# ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU (CUA DE SIRENA): Heranführung an den Film FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



© Alba Barbé i Serra

9  
(29)

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (1/15)

## VOR DER FILMSICHTUNG:

a) Stellt euch vor, ihr wäret ein Tier. Welches Tier wäret ihr in den verschiedenen Situationen? Sucht euch drei oder vier aus. Tragt es in die Tabelle (Abb. 1.1–1.2) ein.

Situation	Tier
Deine besten Freunde/-innen kommen Besuch, ihr habt euch lange nicht gesehen. Ihr trefft euch im Park, du hast Chips, Limo und Schokolade dabei.	
Du stehst vor dem Klassenraum. Die Unterrichtsstunde in deinem absoluten Angstfach beginnt in einer Minute. Es wird von der strengsten Lehrerin/dem strengsten Lehrer der Schule unterrichtet. Plötzlich fällt dir ein, dass du deine Hausaufgaben nicht gemacht hast.	
Du bist ein/-e super Fußballspieler/-in oder Tänzer/-in. Seit einem Jahr trainierst du für ein wichtiges Turnier. Es ist dein Geheimnis. Als der Turniertag kommt, bist du in Bestform. Du gewinnst. Zufällig sind viele Schüler/-innen deiner Klasse vor der Sporthalle. Sie sind total überrascht und feiern dich.	
Du bist im Supermarkt einkaufen. Es gibt so viele tolle Sachen. Du hast deinen Wagen vollgeladen und stehst an der Kasse an. Du freust dich schon auf die Schokoriegel und Limo. Als du bezahlen musst, bemerkst du, dass dein Geld überhaupt nicht reicht.	

10  
(29)

Abb. 1.1

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (2/15)

Situation	Tier
<p>Deine dreijährige, nette Cousine kommt mit ihren Eltern zu Besuch. Obwohl sie viel jünger ist als du, magst du sie sehr und ihr spielt immer gerne zusammen. Ihr spielt im Park Eichhörnchenfamilie, baut einen Kobel und habt viel Spaß. Da kommen andere Kinder aus deiner Klasse vorbei und lachen dich aus: „Du spielst ja mit Babys“.</p>	
<p>Es gab sehr viel Ärger in der Schule. Du warst daran beteiligt. Deine Eltern waren zum Gespräch mit deinen Lehrern/-innen in der Schule. Deine Eltern sind sehr sauer. Die Stimmung zu Hause ist schlecht. Da bereitest du heimlich den leckeren Zitronenquark zu, was du mal in der Nachmittagsbetreuung gelernt hast und servierst ihn deinen Eltern hübsch dekoriert.</p>	
<p>Deine Lehrer/-innen, deine Freunde/-innen, deine Familie - eigentlich alle glauben, dass du am liebsten mit Freunden unterwegs bist, viel Fußball oder am Handy spielst und dich gerne ein bisschen kloppt. Aber letzte Woche hast du im Internet ein Stück klassische Musik gehört, welches dir unglaublich gut gefallen hat. Du hast es dir gerade heimlich noch mal angehört dazu ein Bild gemalt. Da kommen drei Freunde/-innen von dir und deine Geschwister in dein Zimmer und sind total überrascht und bewundern dein Bild und finden die Musik toll.</p>	
<p>Du fährst mit deiner Familie in den Urlaub. Ihr fahrt mit dem Auto nach Italien. Vor dir liegen 12 Stunden Autofahrt mit jeder Menge Kurven.</p>	

11  
(29)

Abb. 1.2

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (3/15)

**b)** Welche Gegensätze gehören zusammen? Alle bekommen eine Karte und suchen ihre/n Partner/-in (Abb. 2.1.-2.2).

<b>hell</b>	<b>traurig</b>	<b>Sonne</b>
<b>dunkel</b>	<b>fröhlich</b>	<b>Regen</b>
<b>Heimat</b>	<b>allein</b>	<b>einsam</b>

Abb. 2.1

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (4/15)

<b>Fremde</b>	<b>zusammen</b>	<b>gemeinsam</b>
<b>glücklich</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Mann</b>
<b>traurig</b>	<b>Junge</b>	<b>Frau</b>
<b>lachen</b>	<b>zornig</b>	<b>mutig</b>
<b>weinen</b>	<b>ruhig</b>	<b>ängstlich</b>

Abb. 2.2

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (5/15)

## WÄHREND DER FILMSICHTUNG:

c) Seht euch den Kurzfilm ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU an.

Wie fühlt sich Roque?

- Wann geht es der Hauptfigur gut?
- Wann geht es ihr nicht gut?
- Wie reagieren die anderen Figuren auf sie?

Achtet darauf, wann die Krabbe auftaucht.

➔ <https://www.bpb.de/mediathek/video/571923/roque-die-meerjungfrau/>



© Alba Barbé i Serra

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (6/15)

d) Zeichnet Roques Stimmung ein (Abb. 3.1–3-2).







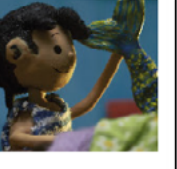

					
					
					
Stimmung ↑	Die Krabbe kommt.	Die Krabbe versteckt sich.	Kinder gehen zum Kostümfest.	Roque findet ein Kostüm.	Roque zeigt sein Kostüm.
Szene →					

Abb. 3.1

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (7/15)








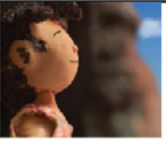
					
					
					
Stimmung ↑	Roque wird ausgelacht.	Roque taucht mit Meerjungfrauen.	Meerjungfrauen sehen seine Beine.	Krabbe zeigt, dass Roque beides sein kann.	Roque steht am Strand.
Szene →					

Abb. 3.2

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (8/15)



© Alba Barbé i Serra

17  
(29)

e) Wie werden die unterschiedlichen Gefühle im Film dargestellt?

Markiert die Kreise:

- Musik
- Schatten
- Veränderungen in den Gesichtern
- Töne
- Untertitel
- Tiere
- Körpersprache

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (9/15)

f) Schneidet die Bilder aus. Ordnet sie der Handlung entsprechend an und erzählt, was passiert ist. Wenn ihr die Bilder korrekt sortiert habt, ergibt sich ein Lösungssatz (Abb. 4–8).



ist



Roque

Abb. 4

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (10/15)



des

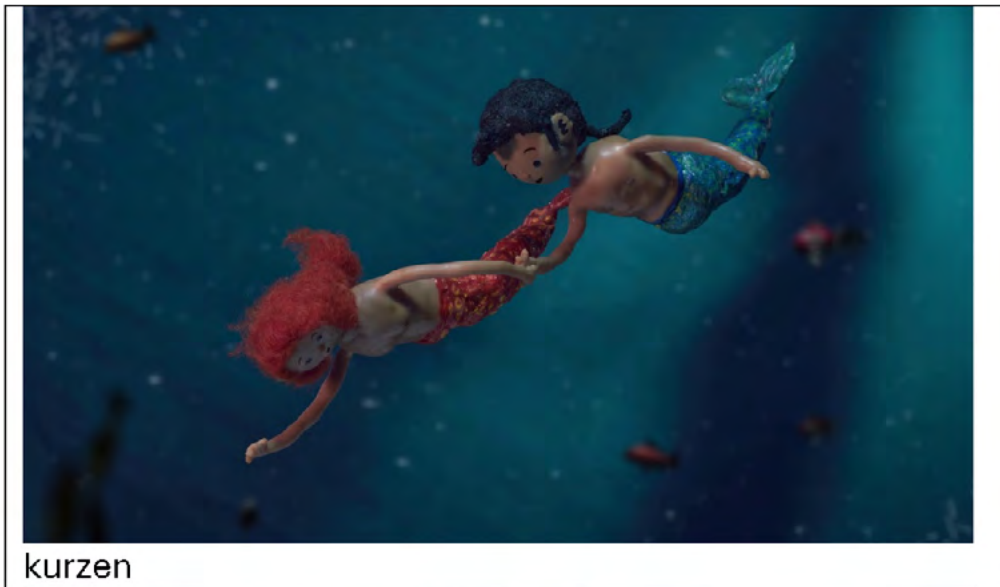
19  
(29)



am

Abb. 5

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (11/15)



20  
(29)



Abb. 6

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (12/15)



21  
(29)

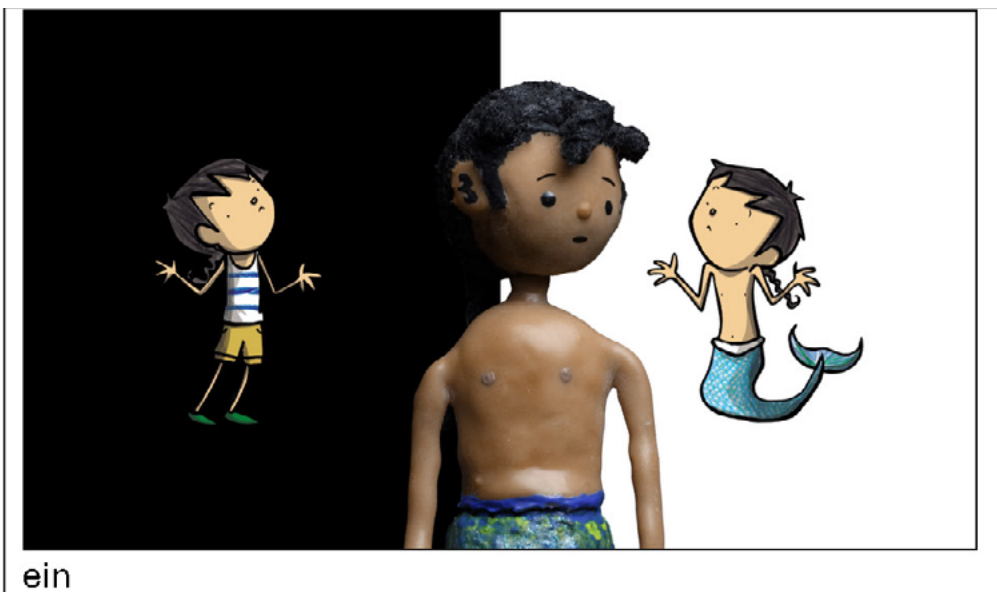
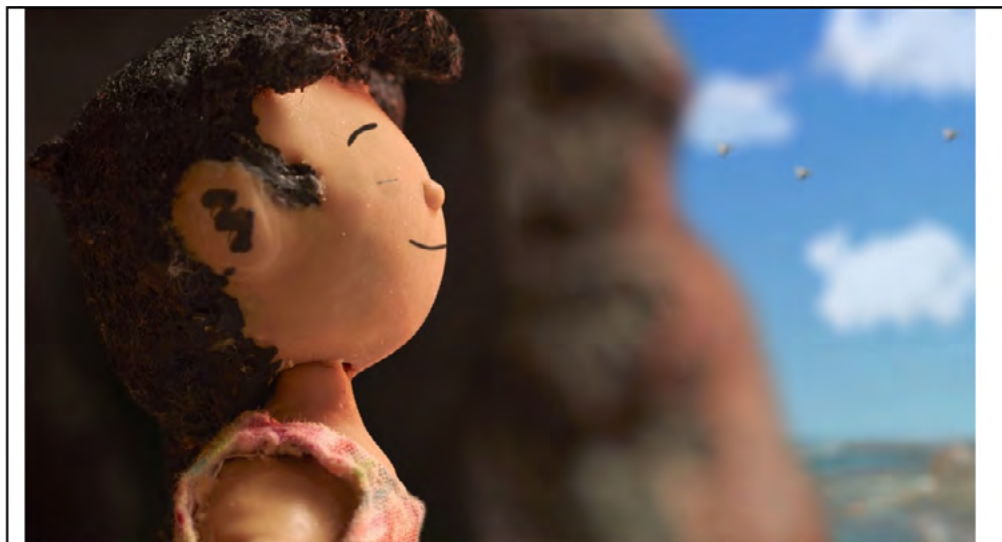


Abb.7

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (13/15)



Mensch

22  
(29)



glücklicher

Abb. 8

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (14/15)

- g)** erinnert euch daran, wann im Film die Krabbe auftaucht (Arbeitsschritt c). Was könnte die Krabbe zu Roque sagen?  
Schreibe es in die Sprechblasen (Abb. 9–11).

**Optional:**

- h)** Malt euch selbst als Animationsfilm-Figur oder erstellt eine Collage mit einem Bild von euch. Zeigt damit, was ihr mögt, was euch wichtig ist und vielleicht auch, was an euch widersprüchlich ist.

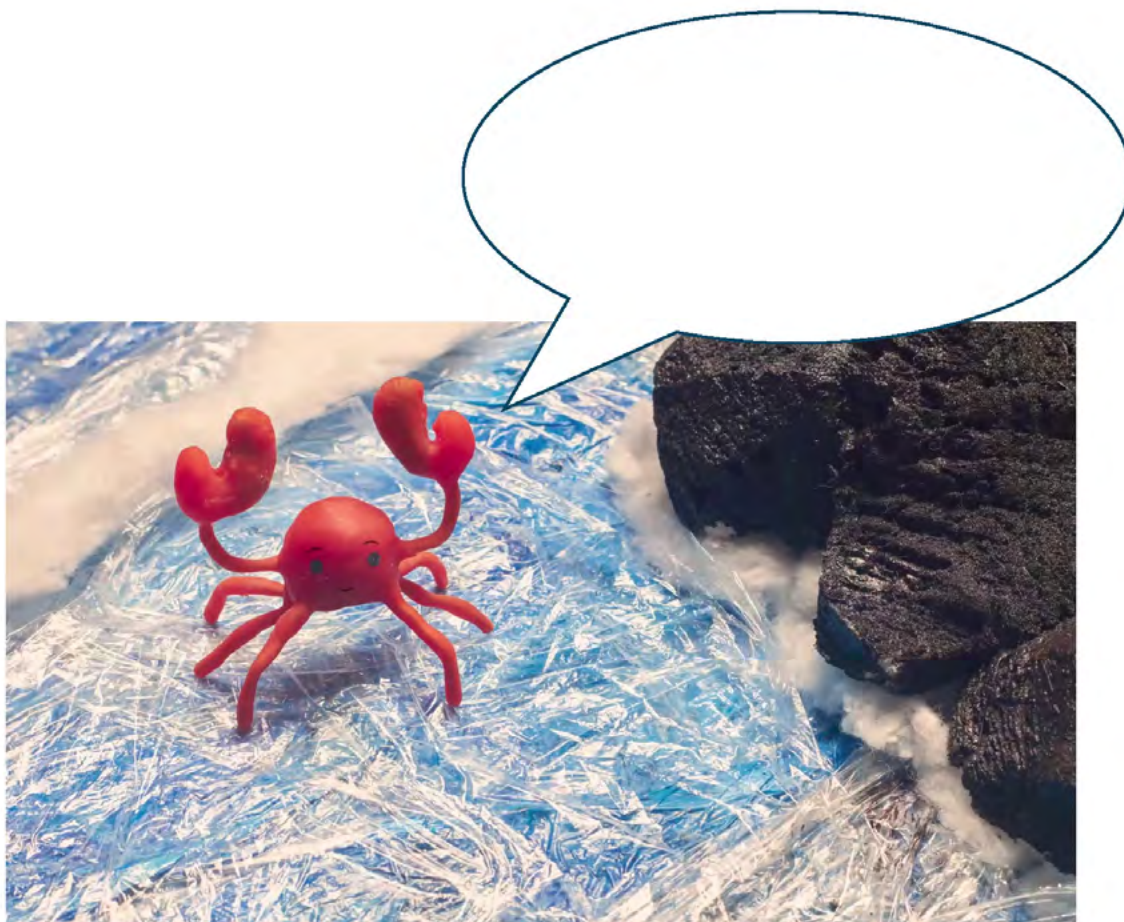
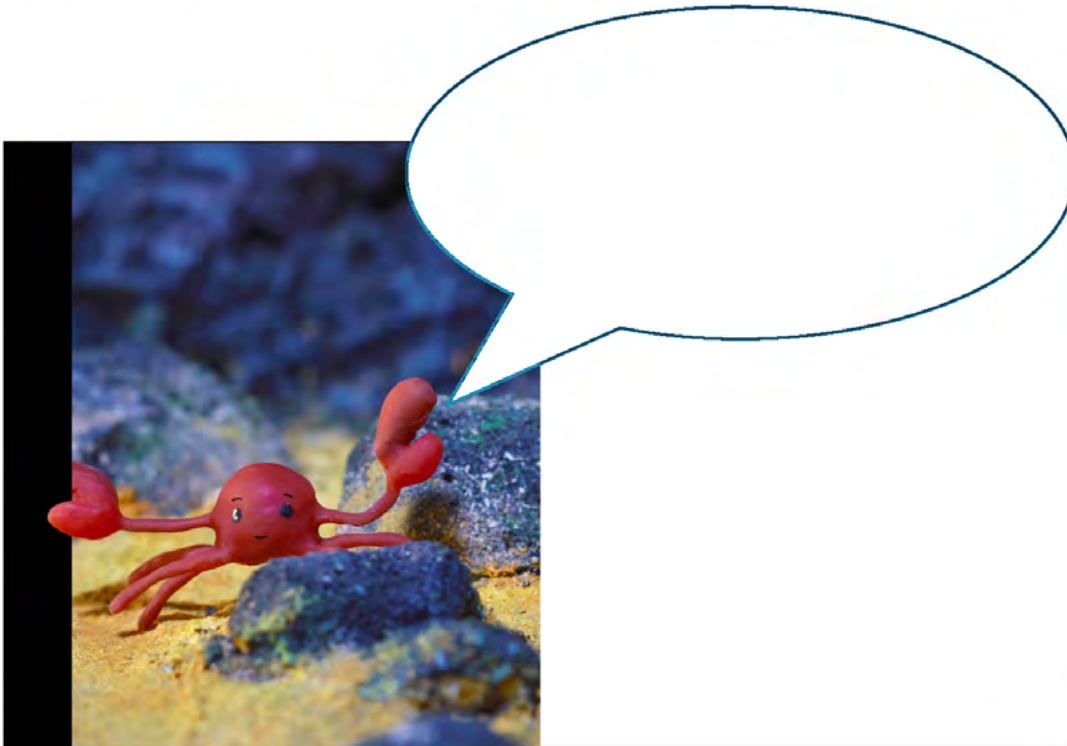


Abb. 9

Arbeitsblatt: Heranführung an den Roque, die Meerjungfrau, Alba Barbé i Serra, Miquel Muntaner Marcè, Spanien 2020 (15/15)



Timecode: 00:05:53

24  
(29)



Timecode: 00:06:16

Abb. 10

Filmglossar (1/3)

# Filmglossar

## Animationsfilm

Im **Animationsfilm** werden Gegenstände oder Zeichnungen „zum Leben erweckt“ und „beseelt“ (von lateinisch: animare). Im Unterschied zum Realfilm (engl.: live action movie), der in der Regel aus Aufnahmen von realen, sich bewegenden Figuren oder Objekten bestehen, werden Einzelbilder aufgenommen und aneinander montiert und so abgespielt, dass der Eindruck einer Bewegung entsteht. Dieses Verfahren nennt man „Einzelbildschaltung“ (engl.: Stop-Motion). Für eine flüssig wirkende Animation sind mindestens zwölf Einzelbilder pro Filmsekunde notwendig.

Die vielfältigen klassischen Animationstechniken lassen sich in zweidimensionale (z.B. Zeichentrick, Legetrick, Sandanimation, Scherenschnitt) und dreidimensionale (unter anderem Puppentrick, Knetanimation) unterteilen. Für die seit Mitte der 1990er-Jahre populäre 2D- und 3D-Computeranimation werden analoge Einzelbilder entweder digitalisiert oder Einzelbilder direkt digital erzeugt. Die Veränderungen zwischen den einzelnen Bewegungsphasen werden errechnet.

## Animationstechniken

Animationsfilme erschaffen durch eine schnelle Abfolge statischer Bilder die Illusion der Bewegung. Häufig eingesetzte **Animationstechniken** umfassen:

- **Zeichentrickanimation:** Der Bewegungseindruck entsteht durch die schnelle Abfolge zahlreicher unterschiedlicher Zeichnungen. Hierbei können durch mehrere übereinander gelegte Folien (cels) auch nur einzelne Teile einer Zeichnung verändert werden.
- **Legetrick:** Ausgeschnittene Formen oder Elemente von Figuren werden in Einzelbildschaltung animiert. Lotte Reiniger hat diese Technik in ihren Scherenschnittfilmen angewendet.
- **Objektanimation/Stopptrick (Stop Motion):** Figuren aus Plastilin oder Latex (Claymation), Puppen, Gegenstände des Alltags oder in Einzelbildschaltung aufgenommene Menschen (Pixilation) werden animiert, in dem die Objekte zwischen jeder Aufnahme geringfügig bewegt werden.
- **ComputeranimationCGI:** Plastische Modelle der Filmfiguren werden eingescannt. Den digitalen Modellen werden Bewegungspunkte zugeteilt, über die schließlich deren Bewegungen gesteuert werden.
- **Rotoskopie:** Realfilmaufnahmen werden Bild für Bild übermalt.
- **Motion Capture:** Schauspieler/-innen (Glossar: Schauspiel) tragen am gesamten Körper Bewegungssensoren, die die Daten an eine Software weiterleiten. Die Grundzüge der menschlichen Bewegungen dienen als Vorlage für eine >

25  
(29)

Computeranimation und lassen die digitalen (Glossar: Digitalisierung) Wesen sehr real wirken.

## Einstellungsgrößen

In der Filmpraxis haben sich bestimmte **Einstellungsgrößen** durchgesetzt, die sich an dem im Bild sichtbaren Ausschnitt einer Person orientieren:

- Die **Detailaufnahme** umfasst nur bestimmte Körperteile wie etwa die Augen oder Hände.
- Die **Großaufnahme** (englisch: close-up) bildet den Kopf komplett oder leicht angeschnitten ab.
- Die **Naheinstellung** erfasst den Körper bis etwa zur Brust („Passfoto“).
- Der Sonderfall der **Amerikanischen Einstellung**, die erstmals im Western verwendet wurde, zeigt eine Person vom Colt beziehungsweise der Hüfte an aufwärts und ähnelt sehr der **Halbnah-Einstellung**, in der etwa zwei Drittel des Körpers zu sehen sind.
- Die **Halbtotale** erfasst eine Person komplett in ihrer Umgebung.
- Die **Totale** präsentiert die maximale Bildfläche mit allen agierenden Personen; sie wird häufig als einführende Einstellung (englisch: establishing shot) oder zur Orientierung verwendet.
- Die **Panoramaeinstellung** zeigt eine Landschaft so weiträumig, dass der Mensch darin verschwindend klein ist.

Die meisten Begriffe lassen sich auf Gegenstände übertragen. So spricht man auch von einer Detailaufnahme, wenn etwa von einer Blume nur die Blüte den Bildausschnitt füllt.

## Filmmusik

Das Filmenerlebnis wird wesentlich von der **Filmmusik** beeinflusst. Sie kann Stimmungen untermalen (Illustration), verdeutlichen (Polarisierung) oder im krassen Gegensatz zu den Bildern stehen (Kontrapunkt). Eine extreme Form der Illustration ist die Pointierung (auch: Mickeymousing), die nur kurze Momente der Handlung mit passenden musikalischen Signalen unterlegt. Musik kann Emotionalität und dramatische Spannung erzeugen, manchmal gar die Verständlichkeit einer Filmhandlung erhöhen. Bei Szenenwechseln, Ellipsen, Parallelmontagen oder Montagesequenzen fungiert die Musik auch als akustische Klammer, in dem sie die Übergänge und Szenenfolgen als zusammengehörig definiert.

**Man unterscheidet zwei Formen der Filmmusik:**

- **Realmusik, On-Musik oder Source-Musik:** Die Musik ist Teil der filmischen Realität und hat eine Quelle (Source) in der Handlung (**diegetische Musik**). Das heißt, die Figuren im Film können die Musik hören. >

- Off-Musik oder Score-Musik: Dabei handelt es sich um eigens für den Film komponierte oder zusammengestellte Musik, die nicht Teil der Filmhandlung ist und nur vom Kinopublikum wahrgenommen wird (**nicht-diegetische Musik**).

**Kurzfilm** **Kurzfilme** sind eine eigene Kunstform, die alle Genres und Gattungen einbezieht. Ausschlaggebend für die Definition und Abgrenzung zum sogenannten abendfüllenden Langfilm ist die zeitliche Dauer. Eine verbindliche maximale Laufzeit von Kurzfilmen gibt es allerdings nicht. Mehrere Kurzfilmfestivals ziehen die Grenze bei 30 Minuten, das deutsche Filmförderungsgesetz erlaubt maximal 15 Minuten. In der Frühzeit des Kinos bestanden alle Filme aus nur einem Akt (reel) und waren dementsprechend „Kurzfilme“. Erst mit der zunehmenden Verbreitung des Langfilms ab ca. 1915 wurde die Unterscheidung zwischen langen und kurzen Filmformen notwendig.

Wie in der literarischen Form der Kurzgeschichte sind Verdichtungen und Verknappungen wichtige Charakteristika. Die knappe Form führt zudem dazu, dass überproportional oft experimentelle Formen sowie Animationen zum Einsatz kommen. Zu Kurzfilmen zählen auch Musikvideos und Werbefilme. Episodenfilme wiederum können aus mehreren aneinandergereihten Kurzfilmen bestehen.


Kurzfilme gelten oft als Experimentierfeld für Regisseure/-innen (Glossar: Regie), auch weil der Kostendruck bei Kurzfilmproduktionen und damit das wirtschaftliche Risiko vergleichsweise geringer ist. Zugleich aber stellt der Kurzfilm nicht nur eine Vorstufe des Langfilms dar, sondern eine eigenständige Filmform, die auf spezialisierten Filmfestivals präsentiert wird. Zu den international wichtigsten Kurzfilmfestivals zählen die Kurzfilmtage Oberhausen. Während Kurzfilme im Kino und im Fernsehen ansonsten ein Nischendasein fristen, hat vor allem das Internet im Laufe der letzten Jahre durch Videoplattformen deutlich zur Popularität dieser Filmform beigetragen und ein neues Interesse am Kurzfilm geweckt.


**Szene** **Szene** wird ein Teil eines Films genannt, der sich durch die Einheit von Ort und Zeit auszeichnet und ein Handlungssegment aus einer oder mehreren Kameraeinstellungen zeigt. Szenenanfänge oder -enden sind oft durch das Auf- oder Abtreten bestimmter Figuren(gruppen) oder den Wechsel des Schauplatzes gekennzeichnet. Dramaturgisch werden Szenen bereits im Drehbuch kenntlich gemacht.

- Im Gegensatz zu einer Szene umfasst eine Sequenz meist eine Abfolge von Szenen, die durch die Montage verbunden und inhaltlich zu einem Handlungsverlauf zusammengefasst werden können sowie nicht auf einen Ort oder eine Zeit beschränkt sind.


Links und Literatur


## Weiterführende Links


 bpb-Mediathek: Link zum Film als Stream  
<https://www.bpb.de/mediathek/video/571923/roque-die-meerjungfrau/>

 Film macht Mut: ROQUE, DIE MEERJUNGFRAU  
<https://www.filmmachtmut.de/paedagogisches-material/filmuebersicht/roque-die-meerjungfrau/>

## Mehr zum Thema auf kinofenster.de

 Die Stop-Motion-Technik  
<https://www.kinofenster.de/filme/filme-des-monats/der-fantastische-mr-fox/31522/die-stop-motion-technik>

 Konrads Knetfilm-Tutorial  
<https://www.kinofenster.de/filme/filme-des-monats/shaun-das-schaf/39952/konrads-knetfilm-tutorial>

 KLEINES MÄDCHEN  
<https://www.kinofenster.de/48525/kleines-maedchen>

## IMPRESSUM

### **kinofenster.de –**

#### **Das Online-Portal für Filmbildung**

Herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

#### **Verantwortlich gemäß § 18**

##### **Medienstaatsvertrag (MSTV):**

Thorsten Schilling  
Bundeskanzlerplatz 2, 53113 Bonn  
Tel. bpb-Zentrale: 0228 / 99 515 0  
[info@bpb.de](mailto:info@bpb.de)

##### **Redaktionelle Umsetzung:**

Redaktion kinofenster.de  
Raufeld Medien GmbH  
Paul-Lincke-Ufer 42-43,  
10999 Berlin  
Tel. 030-695 665 0  
[info@raufeld.de](mailto:info@raufeld.de)

##### **Projektleitung:** Dr. Sabine Schouten

**Geschäftsführer:** Thorsten Hammacher,  
Simone Kasik, Jens Lohwieser, Christoph Rüth,  
Dr. Sabine Schouten

**Handelsregister:** HRB 94032 B

**Registergericht:** Amtsgericht Charlottenburg

##### **Redaktionsleitung:**

Katrin Willmann (verantwortlich, Bundeszentrale für politische Bildung), Kirsten Taylor (Raufeld Medien GmbH)

##### **Redaktionsteam:**

Philipp Bühler, Ronald Ehlert-Klein, Jörn Hetebrügge, Dominique Ott-Despoix, Vincent Rabas-Kolominsky (Volontär, Bundeszentrale für politische Bildung), Lea Meer (Volontärin, Bundeszentrale für politische Bildung)

x

##### **Autor/-innen:**

Dr. Verena Schmöller (Filmbesprechung), Max Stolz (Arbeitsblatt), Ralf Miche (inklusives Arbeitsblatt)

**Layout:** Juliana Hesse

**Bildrechte:** © Alba Barbé i Serra

© kinofenster.de / Bundeszentrale für politische Bildung 2026